Beschlussvorlage

Nr. 010/15/2025 vom 31.07.2025

für die
Gemeinde Boksee

Auskünfte zu dieser Vorlage erteilt im
Amt Preetz-Land **Herr Dose**
Telefon: 04342/8866-125

Strategieteam, Az.: 030-03/1.3

Öffentlich: [X] ja nein

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Strategieausschuss Boksee	03.11.2025	5
Gemeindevertretung Boksee	17.11.2025	

2. Nachtragshaushaltssatzung 2025

Beschlussvorschlag:

Die 2. Nachtragshaushaltssatzung 2025 wird in der vorgelegten Form beschlossen.

Sachverhalt:

Anliegend werden die 2. Nachtragshaushaltssatzung und der 2. Nachtragshaushaltsplan 2025 vorgelegt.

Dieser Nachtragshaushalt wird vorgelegt, um verschiedene Haushaltsansätze an den aktuellen Stand anzupassen.

Im Ergebnisplan erhöht sich der bisherige Jahresfehlbetrag von 64.100 € auf 100.400 € (Seite 2), dies liegt vor allem an dem höheren Aufwand bei der Feuerwehr (Seite 8), für die Kindertagesstätte Kirchbarkau (Seite 16), bei der Straßenunterhaltung (Seite 30), bei der Schmutzwasserbeseitigung (Seite 24), für den Friedhof Kirchbarkau (Seite 34) und beim Dorfgemeinschaftshaus (Seite 36). Größere Veränderungen sind außerdem die Mehreinnahmen beim Waldkindergarten (Seite 15), die gesunkenen Benutzungsgebühren bei der Schmutzwasserbeseitigung Ketelsberg (Seite 28) und die erneut gestiegene Gewerbesteuer (Seite 38). Zu weiteren Änderungen wird auf die einzelnen Teilergebnispläne verwiesen.

Im Finanzplan erhöhen sich die Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, abgesehen von den veränderten Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen und den veränderten Abschreibungen sowie der Differenz zwischen Ergebnisplan und Finanzplan bei den Kreditzinsen (Seite 41), entsprechend der Beträge im Ergebnisplan (Seite 2).

Der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit bleibt unverändert bei 0 €. Der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit vermindert sich um 24.000 € auf 205.600 € (Seite 2), dies liegt insbesondere an der Herausnahme von Haushaltsmitteln für Maßnahmen beim Dorfgemeinschaftshaus (Seite 37). Zusätzlicher Aufwand hat sich insbesondere bei der Abwasserbeseitigung ergeben (Seiten 25 und 27). Zu den weiteren Änderungen wird auf die einzelnen Teilfinanzpläne verwiesen.

Der Finanzmittelbestand wird sich zum Ende des Haushaltsjahres 2025 durch die Zahlen in diesem Nachtragshaushalt von 511.900 € auf 505.400 € leicht vermindern (Seite 7, Zeile 48). Diese werden sich durch die aus 2024 übertragenen Haushaltsmittel, wie bereits in der Beschlussvorlage zum 1. Nachtragshaushalt ausgeführt, um etwa 536.200 € reduzieren. Danach dürfte zum 31.12.2025 mit einem **negativen** Bestand in Höhe von 30.800 € zu rechnen sein.